

Vor die Dipel und Pinkl.

1. Ist dieses gut.

Nimm Pappel, blau Veielkraut, Camillen, Cibisch, Fœnum Græcum, Leinsamen in der Milch gesotten, in eine Blattern gefüllt und also warmer aufgelegt.

2. Vor alle Geschwulsten, Dipel und Pinkl zu zeitigen.

Man nehme Pappelkraut, Cibisch, blau Veielkraut, Camillenblühe, Steinklee, Cibischwurzeln, Leinsamen, Fœnum Græcum, jedes eine Hand voll. Dieses Pulver gestoßen, koche es mit Milch, leg es des Tags warm, wie ein Koch, etlichemal über, erweicht alle Geschwulst und macht zeitigen.

Vor den Dampf.

Die Diät wie in schwerem Athem.

Gebrauch dieses.

Nimm Schwefelblühe, weißen Diptam und Ehrenpreis, machs zu Pulver, eines so viel

als des andern, davon alle Tag einen Messer-
spiz voll in einem frischen Ei ausgetrunken.

Item: Das Isopwasser, so ausgebrannt
wird wie die andern.

Item: Der Meerzwieselessig.

Vor den Leibdarm, wann er heraus geheth.

1. Kann man dieses gebrauchen.

Nimm Himmelbrand, Eisenkraut, Johan-
neskraut und breit Wegrich, siede diese Kräu-
ter in einer Milch, dünste den Kranken damit.
Hernach nimm Schnecken, thue sie in ein Hä-
ferl, streue Salz darauf, schüttel und beutel
es, so geben sie einen Saum, denselben Saum
schmiere auf den Darm nach dem Dünsten und
druck ihn hinein.

2. Versehrung des Darms zu heilen.

Nimm altes Baumöl und ein wenig Bech,
laß über dem Feuer zergehen, rühr darein
Weizenmehl, daß ein Sälbl wird, streichs auf
ein Tüchl und legs über den Schaden.